

Offizielles Reglement:

DEUTSCHE AUFGUSS-MEISTERSCHAFT

Deutsche
Aufguss-Meisterschaft



Vorbemerkung

Gegenstand der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist der so genannte Show-Aufguss. Dabei handelt es sich um einen durch Musik, Licht, Animation, Kostüme, Choreographie und sonstige Effekte ergänzten klassischen Saunaaufguss. Die Elemente eines klassischen Aufgusses wie Wasser/Eis, Wedeltechnik und Düfte stehen dabei im Mittelpunkt und werden um weitere kreative Elemente, aus den zuvor genannten Bereichen, ergänzt. Dem Saunagast kann so ein besonderes „Schwitz-Erlebnis“ geboten werden.

Die Sieger im Einzel- und im Teamwettbewerb der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT tragen den Titel „Deutscher Aufguss-Meister“ für jeweils ein Jahr.

Alle notwendigen Unterlagen sind per Mail an info@aufgussmeisterschaft.de einzureichen.

Im Reglement wird die männliche Form der Anrede auch stellvertretend für die jeweilige weibliche Form verwendet.

Rechteinhaber

Rechteinhaber und Organisator der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist die Sauna-Matti GmbH, die Tochtergesellschaft des Deutschen Sauna-Bundes e. V., mit Sitz in Bielefeld.

Veranstalter ist, der Betreiber der Saunaanlage in der der jeweilige Wettbewerb stattfindet.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zur Teilnahme an der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist berechtigt, wer als Mitarbeiter in einer Saunaanlage tätig ist und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.

Zur Teilnahme an der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist berechtigt, wer als Mitarbeiter in einer Saunaanlage in Deutschland tätig ist, und in dessen Heimatland keine nationale Aufguss-Meisterschaft stattfindet.

Hat ein Teilnehmer eine doppelte Staatsbürgerschaft (zwei Pässe), kann er nur im Land seines Wohnortes teilnehmen.

Teilnehmer der Deutschen Aufguss-Meisterschaft müssen den klassischen Aufguss mit hervorragenden Wedeltechniken (siehe Bewertungskriterien z.B. „Hitzesteigerung und Verteilung der Hitze“ und „Wedeltechnik“) beherrschen.

Der Nachweis über die Beherrschung des klassischen Aufgusses mit entsprechenden Wedeltechniken, Kenntnissen über Duftstoffe und Aufgussdurchführung in öffentlichen Saunaaanlagen wird erbracht:

- durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers über ein Arbeitsverhältnis als Aufgießer in einer öffentlichen Saunaaanlage oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung eines Saunameister-Lehrgangs des Deutschen Sauna-Bundes e. V. oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung einer Aufgusschulung des Deutschen Sauna-Bundes e. V.

Die Anmeldung erfolgt auf www.aufgussmeisterschaft.de. Die Nachweise sind der Anmeldung beizufügen.

Qualifikationsrunden für die Deutsche Aufguss-Meisterschaft

Für die Qualifikation zur DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist das Einreichen der vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum Anmeldeschluss für alle Teilnehmer Voraussetzung. Dies gilt auch für Teilnehmer, die bereits im Vorjahr an der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT teilgenommen haben und sich direkt qualifizieren konnten.

Für die DEUTSCHE AUFGUSS-MEISTERSCHAFT sind die ersten vier Teilnehmer aus dem Einzelwettbewerb und die ersten vier Teams der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT aus dem jeweiligen Vorjahr automatisch qualifiziert. Ein Nachrückverfahren bei Nichtanmeldung bereits qualifizierter Teilnehmer behält sich der Rechteinhaber vor.

Alle anderen Teilnehmer können eine Startgenehmigung nur über die Teilnahme an einer Qualifikationsrunde erhalten. Die Teilnehmerzahl, die sich daraus für die DEUTSCHE AUFGUSS-MEISTERSCHAFT rekrutiert, wird nach Beendigung der Anmeldephase festgelegt.

Hat ein Teilnehmer sich qualifiziert, ist er verpflichtet bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und bei der AUFGUSS-WELTMEISTERSCHAFT in dem Kalenderjahr denselben Show-Aufguss zu zeigen wie in der Qualifikation. Inhaltliche Änderungen dürfen vorgenommen werden.

Qualifikation zur Aufguss-WM

Bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT qualifizieren sich bis auf weiteres die ersten drei des Einzelwettbewerbs und die ersten drei des Teamwettbewerbs für die Teilnahme an der AUFGUSS-WM.

Es gibt eine Relegationsrunde für die Zulassung zur AUFGUSS-WM. Zur Relegationsrunde qualifizieren sich der 4. Platz im Einzelwettbewerb und der 4. Platz im Teamwettbewerb. Ein Nachrückverfahren bei Nichtanmeldung qualifizierter Teilnehmer behält sich der Rechteinhaber vor.



Diese Qualifikationen gelten nur für das jeweilige Jahr. Im Folgejahr müssen alle Teilnehmer sich erneut bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT für die Teilnahme an der Aufguss-WM qualifizieren. Ausgenommen hiervon sind die Sieger der Aufguss-WM aus dem jeweiligen Vorjahr.

Disziplinen

Show-Aufguss Einzelwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird vom Aufgießer allein und ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Show-Aufguss Teamwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird von zwei, max. drei Aufgießern ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Thema des Show-Aufgusses

Das Thema des Aufgusses sollte bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Bis spätestens vier Wochen vor der Aufguss-Meisterschaft muss das Thema unaufgefordert den Organisatoren nachgereicht werden. Eine Teilnahme ohne ein vorab eingereichtes Thema ist nicht möglich.

Dauer und Durchführung des Show-Aufgusses

Der Show-Aufguss dauert 10, max. 15 Minuten. In dieser Zeit sind die Erklärungen zum Aufgusthema, die Sicherheitshinweise zu Beginn des Aufgusses und die Verabschiedung am Ende eingeschlossen. Der Aufguss beginnt mit dem Eintreten des Aufgießers in den Saunaraum und dem Schließen der Kabinentür. Das Ende ist gekennzeichnet durch die Verabschiedung und das Verlassen des Saunaraumes durch den Aufgießer.

Eine Überziehung des Zeitlimits wird sanktioniert: Eine Überziehung des Maximums von 15 Minuten um bis zu einer Minute hat einen Abzug von einem Punkt je Jury-Mitglied beim Bewertungskriterium „Professionalität“ zur Folge. Bei Überziehung um bis zu zwei Minuten werden je Jury-Mitglied zwei Punkte abgezogen. Bei Überziehung von mehr als zwei Minuten erfolgt die Disqualifikation.

Begrüßung und Einleitung

Die Begrüßung zu Beginn des Aufgusses muss in englischer und deutscher Sprache erfolgen und sollte insgesamt maximal 3 Minuten dauern. Die Begrüßung muss folgende Punkte enthalten: Name des Aufgießers und des Show-Aufgusses, Dauer des Aufgusses, eingesetzte Düfte, vollständiges Unterlegen des Handtuches, die Saunagäste dürfen jederzeit die Kabine verlassen, korrektes Abkühlen nach dem Aufguss. Eine vorab gelieferte Erläuterung der Aufgussgeschichte ist unerwünscht. Die Begrüßung ist Teil des Aufgusses und wird in die Dauer des Aufgusses mit eingerechnet.

Equipment

Der Aufgießer sorgt für alle Utensilien selbst bzw. organisiert diese eigenverantwortlich. Eimer, Kellen, Wasser und Eis werden vom Veranstalter gestellt. Wedeltücher, Dekoration, Kostüme, Musik, Licht- und Spezialeffekte sind frei wählbar und selbst mitzubringen. Die Aufgussdüfte sind ebenfalls selbst mitzubringen, diese sollten natürlich/ organisch sein. Bei rein synthetischen Duftstoffen behält sich die Jury einen Punktabzug vor. Jeder Teilnehmer muss vorab die Düfte benennen und bei der Jury einreichen.

Das Lichtskript und die Musik müssen entsprechend der online (www.aufgussmeisterschaft.de) veröffentlichten Fristen eingereicht und auf einem USB-Stick zur Veranstaltung mitgebracht werden. Die Musik muss im MP3-Format vorliegen.

Die im Saunaraum installierte Musik- und Lichtanlage ist vom Teilnehmer nutzbar. Genaue Angaben zur Lichtanlage können beim Veranstalter erfragt werden. Gegenstände/Installationen, die durch den Aufgießer in den Saunaraum mitgenommen werden, dürfen den üblichen Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen nicht widersprechen. Sollte dies der Fall sein, behält sich der Veranstalter vor, diese nicht zuzulassen. Der Aufguss mit Solewasser und der Einsatz von Feuer sind nicht erlaubt.

Die Zu- und Ausgänge müssen im Saunaraum frei bleiben. Die Vorbereitung des Aufgusses (Aufbau der Deko, Equipment etc.) darf nicht mehr als 15 Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Für die Nachbereitung (Abbau) stehen maximal 10 Minuten zur Verfügung. Bei der Überzie-

hung der Vor- und Nachbereitungszeit wird ebenfalls je Jury-Mitglied ein Punkt beim Bewertungskriterium „Professionalität“ abgezogen. Max. zwei Personen dürfen dem Aufgießer beim Auf- und Abbau helfen.

Jegliche Umbauten, die das Wesen der Sauna verändern sind im Voraus schriftlich bei der Jury und dem Ausrichter anzumelden und genehmigungspflichtig.

Disqualifikation

Bei Verstoß gegen eine der hier genannten Regeln oder gegen eine vor Beginn der Aufguss-Meisterschaft bekanntgegebene Regel erfolgt die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers durch Jury-Entscheid.

Bewertungskriterien für den Show-Aufguss

Die Bewertung orientiert sich an dem Katalog der Bewertungskriterien des AUFGUSS-WM e.V.

Diesen können Sie unter www.aufgussmeisterschaft.de herunterladen.

1. Professionalität und Gesamteindruck des Aufgießers (max. 100 Punkte)

- Der Aufgießer soll durch sein Auftreten und seine Art, Kontakt zu den Gästen aufzunehmen, den Gästen ein sicheres Gefühl vermitteln und sie für seinen Aufguss begeistern.
- Der Aufguss muss persönlich vorgestellt werden. Die Vorstellung des Aufgusses muss folgende Punkte enthalten: Name des Teilnehmers, Thema des Aufgusses, Dauer des Aufgusses, verwendete Öle und die Hinweise, dass auch während des Aufgusses der Saunaraum verlassen werden darf und das eine anschließende Abkühlung erforderlich ist. Die Angaben müssen in deutscher und englischer Sprache erfolgen.
- Der Aufguss muss erkennbar beendet werden. Die Verabschiedung/ das Schlusswort sollte einen Dank an die Gäste beinhalten.
- Die Zeitdauer von 15 Minuten für den gesamten Aufguss inklusive Vorstellung und Verabschiedung darf nicht überschritten werden.
- Es ist verboten, vor dem Aufguss Alkohol zu konsumieren.

2. Hitze-Steigerung und Verteilung der Hitze (max. 100 Punkte)

- Das Wärmeempfinden der Gäste soll durch den Aufguss von Runde zu Runde gesteigert werden.

- Der Aufgießer muss darauf achten, dass der Aufguss nicht zu heiß wird und die Gäste durch die Hitzesteigerung nicht gefährdet werden oder sich unwohl fühlen.
- In der letzten Runde sollten die Gäste einen deutlichen „Schauer“ erleben.

3. Wedeltechniken (max. 150 Punkte)

- Der Aufgießer kann den guten Umgang mit den Wedelutensilien unter Beweis stellen und anspruchsvolle Wedeltechniken zeigen.
- Es werden folgende Wedeltechniken berücksichtigt: Klassische Techniken, Wurftechniken, Beid- und Einhändige Show-Techniken, besondere/ neue Techniken, sowie fließende Übergänge.
- Die Wedeltechnik sollte auch für die Hitzeverteilung effektiv sein.
- Es muss mit einer Beidhand-Wedeltechnik einmal um den Ofen gegangen werden. Es werden mindestens zwei verschiedene Beidhand-Wedeltechniken erwartet, wenn die Höchstpunktzahl erreicht werden soll.

4. Verwendete Düfte und deren richtiger Einsatz (max. 100 Punkte)

- Die Düfte sollen mit dem Aufgussthema und dessen Ablauf harmonieren und das Wohlbefinden der Gäste positiv beeinflussen.
- Es wird empfohlen, natürliche ätherische Öle zu verwenden. Bei qualitativ minderwertigen Aufgussmitteln können von der Jury insgesamt nur max. 50 Punkte in der Kategorie verwendete Düfte vergeben werden.
- Die Aufgussdüfte müssen sicher dosiert werden. Bei der Verwendung von mehreren Duftstoffen ist auf eine thematisch günstige Reihenfolge zu achten. Der Duftstoffeinsatz muss das Aufgussthema unterstützen.
- Jeder Teilnehmer muss vorab die Düfte benennen und bei der Jury einreichen.

5. Thema, Umsetzung & Show-Elemente (max. 150 Punkte)

- Das Thema des Aufgusses soll in allen Aufguss-elementen (Aufgussmittel, Kostüm, Showelemente) deutlich werden.
- Jede Aufgussrunde muss eine Teilgeschichte zeigen.
- Eingesetzte Show-Elemente (Licht, Musik, Kostüm, Dekorationen etc.) und eine schauspielerische Leistung des Aufgießers sollen mit dem Aufgussthema übereinstimmen und mit den anderen Aufguss-elementen (Duft, Wedeltechnik etc.) harmonieren. Dabei sollen die Gäste von der Show auch emotional berührt werden.
- Bei einem fehlenden Handlungsstrang können maximal 50 Punkte in der Kategorie Thema, Umsetzung & Show-Elemente erreicht werden.

6. Emotionen, Kreativität & Atmosphäre (max. 100 Punkte)

- Die Darstellung sollte kreativ, atmosphärisch und emotional ansprechend sein.
- Der Aufguss soll den Gästen Wohlbefinden bringen und sie begeistern. Dabei dürfen gleichermaßen witzige wie anrührende Themen gewählt werden.

7. Team-Spirit beim Teamwettbewerb

- Die Zusammenarbeit des Teams soll harmonisch und gleichberechtigt erfolgen. Dies muss sichtbar werden. Neben der Synchronität werden auch die Harmonie im Team und die professionelle Übergabe der Handtücher bewertet.

Pro Kriterium werden von jedem Jury-Mitglied 0 bis max. 15 Punkte vergeben. Danach kann eine Höchstpunktzahl pro Jury-Mitglied von 70 Punkten im Einzelwettbewerb und 80 Punkten für den Teamwettbewerb vergeben werden. Für den internationalen Vergleich werden die Punkte auf 10 Jury-Mitglieder hochgerechnet. Es wird die jeweils höchste und niedrigste Wertung der Jury gestrichen. In der Schlussberechnung kann im Teamwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 800 Punkten erreicht werden, im Einzelwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 700 Punkten. Gewinner sind der Aufgießer oder das Team mit der höchsten Punktzahl.

Jury

Die Jury besteht aus sechs bis 12 Mitgliedern. Die Jury kann in Gruppen aufgeteilt werden. Jeweils vier bis sechs Jury-Mitglieder sind bei dem Show-Aufguss im Saunaraum anwesend und bewerten diesen. Alle Mitglieder besitzen ein gleichwertiges Stimmrecht.

Für die Qualifikationsrunden zur DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT kann die Zahl der Jurymitglieder reduziert werden. Es müssen aber mindestens vier Jurymitglieder den Aufguss im Saunaraum bewerten. Das Wertungssystem und die Gewichtung bleiben identisch.

Die Bekanntgabe der Mitglieder der Jury erfolgt auf www.aufgussmeisterschaft.de.

Publikumsauszeichnung

Um die Saunagäste am Wettbewerb zu beteiligen, kann eine Publikumsauszeichnung für den Einzel- und den Teamwettbewerb vergeben werden. Dafür dürfen dann 10 Personen aus dem Publikum im Saunaraum ihre Wertung abgeben. Diese Personen werden vor dem Aufguss vom Veranstalter zufällig ausgewählt und geben ihre Wertung im Anschluss an den Aufguss mittels einer Stimmkarte ab. Für die Bewertung werden die höchste und die niedrigste Wertung ge-

löscht. Aus den restlichen acht Stimmen wird der Durchschnitt errechnet. Der jeweilige Gewinner im Einzel- und im Teamwettbewerb wird im Rahmen der Siegerehrung bekannt gegeben. Die Gesamtpunktzahlen aller Teilnehmer werden auf www.aufgussmeisterschaft.de veröffentlicht.

Teilnehmer und Helfer haben kein Stimmrecht!

Finale

Die besten acht Teilnehmer im Einzelwettbewerb und die besten fünf Teams kommen in das Finale. Entscheidend ist der Punktestand.

Bei den Qualifikationsrunden zur DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT entfällt ein Finale. Es gilt der erzielte.

Die Teilnehmer (Einzelwettbewerb und Teamwettbewerb) können, wenn die Teilnehmerzahl es erfordert, auch im Finale in Gruppen aufgeteilt werden. Diese Gruppen würden bei der Ziehung der Startreihenfolge unterschieden. Auch die Jury-Mitglieder könnten diesen Gruppen zugeordnet werden.

Startliste

Die Einteilung der Startliste wird zu Beginn der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und vor den Qualifikationsrunden mittels einer Losziehung vorgenommen. Die Ziehung bestimmt die Startreihenfolge und wird protokolliert.

Bei der Zusammenstellung der Startliste sind zwei Mitglieder der Jury anwesend. Die Losziehung kann ohne Anwesenheit der Teilnehmer erfolgen.

Eintrittskarten für die Aufgüsse

Als Teilnehmer ist es möglich, die Aufgüsse der Wettbewerber zu besuchen. Dies ist jedoch von der Verfügbarkeit der Plätze im Saunaraum abhängig. Besucher der veranstaltenden Saunananlage haben Vorrang.

Einsatz von Licht

Der Saunaraum für die Show-Aufgüsse besitzt eine Lichtanlage. Alle Teilnehmer müssen vorab ihr Lichtskript einreichen. Eine Beschränkung auf etwa 10 -15 Lichtwechsel wird angeraten, damit es technisch umsetzbar bleibt.

Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung des Lichts übernehmen. Für das Licht-Script stehen online Vorlagen zur Verfügung. Das Lichtskript muss entsprechend der online veröffentlichten Fristen eingereicht werden.

Einsatz von Musik

Im Saunaraum befindet sich eine Musikanlage. Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung der Musik übernehmen.

Alle Aufgießer bringen ihre Musik für den Show-Aufguss in Form einer MP3-Datei auf einem USB-Stick mit und reichen die Dateien entsprechend der online veröffentlichten Fristen ein. Die Verwendung der Musik und damit zusammenhängende Gebühren (z. B. GEMA) muss der Aufgießer entsprechend dem Urheberrecht geklärt haben. Der Veranstalter haftet nicht und übernimmt keine Gebühren.

Film- und Fotoaufnahmen

Es werden während der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT Film- und Fotoaufnahmen gemacht. Sie werden auf der Website www.aufgussmeisterschaft.de und in anderen Medien veröffentlicht. Mit der Anmeldung erklärt sich der Aufgießer einverstanden, dass Aufnahmen von ihm gemacht werden.

Rahmenbedingungen der Teilnahme

Es wird eine Verwaltungsgebühr von jeweils 35,00 Euro für die Teilnahme am Einzel- und Teamwettbewerb an der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und an einer Qualifikationsrunde erhoben. Diese muss fristgerecht nach Erhalt der Rechnung dem Rechteinhaber überwiesen werden. Die Verwaltungsgebühr wird bei Abmeldung von der Veranstaltung oder bei Nichtantreten nicht erstattet. Die Bankverbindungen sind in der Anmeldung unter www.aufgussmeisterschaft.de vermerkt.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer freien Eintritt in die Veranstaltungsanlage, Verpflegung und nichtalkoholische Getränke.

Zwei Helfer des Teilnehmers erhalten bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und bei den Qualifikationsrunden kostenlosen Tageseintritt in die Veranstaltungsanlage beim Aufguss des Teilnehmers. Bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT gilt dies auch für den Aufguss des Teilnehmers in der Finalrunde.

Für seine Unterbringung muss der Teilnehmer selbst sorgen. Eine entsprechende Liste mit Hotels in der Umgebung ist unter www.aufgussmeisterschaft.de zu finden.

Weitere Regelungen

- Die Verwendung von offenem Feuer und Solewasser ist nicht erlaubt.
- Aufbauten für den Show-Aufguss im Saunaraum müssen rechtzeitig mit dem Organisationsteam der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT geklärt werden.
- Es wird dringend empfohlen, im Saunaraum Badeschuhe zu tragen.
- Das Mitbringen von Kindern in die veranstaltende Saunaanlage der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT kann ggf. nicht gestattet werden. Dies ist in der Saunaanlage nachzufragen.
- Den Teilnehmern ist es nicht erlaubt, Werbung in eigener Sache oder mit eigenen Sponsoren innerhalb der Veranstaltungsanlage zu machen.
- Die Helfer sind vorab namentlich zu nennen.
- Die Teilnehmer und ihre Helfer müssen sich in der Veranstaltungsanlage an die Haus- und Badeordnung halten. Zuwiderhandlungen können eine Disqualifizierung nach sich ziehen.

Preisgelder jeweils im Einzel- und im Teamwettbewerb

1. Platz: 500 Euro
2. Platz: 350 Euro
3. Platz: 250 Euro

In den Qualifikationsrunden werden keine Preisgelder vergeben. Die Teilnahme an der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT wird mit einer Urkunde bestätigt.

Änderungen des Reglements

Dieses Reglement basiert auf dem Reglement der Aufguss-WM des jeweiligen Jahres; siehe www.aufguss-wm.com. Es kann geändert werden. Die Teilnehmer sollten sich diesbezüglich auf dem neuesten Stand halten.

Verantwortlich:

Sauna-Matti GmbH

Meisenstraße 83

33607 Bielefeld